

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 46

**Artikel:** Für kalte Tage  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-477907>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Immer weiter

(mit Grazie ad infinitum)

Nach der Butter ist's die Wolle,  
Die man nicht mehr hamstern solle.  
Immer weiter geht die tolle  
Stürmerei, die uns blamiert.

Ist's aus Angst, daß sie so rennen  
Oder muß man's Selbstsucht nennen?  
Kleinlich, wie sie zappeln, flennen.  
Egoisten allzumal!

Bald folgt Leder, dann Kaffee,  
Zimmt, Tabak, das Salz, der Tee,  
Eier, Schoggi, Pralinee  
Und der zarte Schinken.

Wer gibt wohl zum Run das Zeichen?  
Welcher Schläuling ohne gleichen  
Weiß Minerva zu beschleichen  
Daß sie ihren Schleier lüpft?

Fred.

## Einer für alle — alle für einen!

Herr Hamster und Frau Hamsterin,  
die haben eines nur im Sinn:  
«Was kümmert's mich,  
geht's andern schlecht —  
wenn's mir nur gut geht,  
dann ist's recht!»

Das ist ein Standpunkt grad zum weinen ..  
Wo bleibt der Spruch nun: All' für einen?  
El Hi

## Die beste Maßnahme

gegen die unsinnige Hamstersucht wäre  
wohl die, wenn die Hamsterer geham-  
stert würden!

Göpf

## Frieden auf Stahlband

Im Radio hören wir ab Stahlband einen Vortrag über ein aktuelles Thema. Auf einmal tönt es aus dem Lautsprecher wie Sehnsuchtsruf: «Und wenn wir nach diesem unseligen Kriege wieder im Frieden - Frieden - Frieden - Frieden - Frieden - Frieden - Frieden ...» Da griff der Techniker ein.

Schade! Man hätte nicht abbrechen, sondern die Sender der ganzen Welt anschließen sollen!

fis

## Ein phantastischer Rekord

Noch nie seit Einführung der Schweizerwoche wurden soviel Waren abgesetzt wie dieses Jahr. Der Rekord der Einkäufe hatte Ende Oktober einen Höhepunkt erreicht, der alles bisher Dagewesene in den Schatten stellte. Vor den Läden staute sich die Leute und mußten Schlange stehen. Zur Hauptsache fanden Wolle, Kleider, Schuhe und Seife reißenden Absatz.

Göpf



«Du, Trudely, de Bundesrat hätt mich grettet!»  
«Wieso grettet?»  
«Ich dörf Dis bschtellt Chleid nid bezieh,  
won-ich ja sowieso nid hett chönne zahle!»

## Wolle-Rationierung

Mein Freund Lulu und ich spazieren durch die Stadtgassen. Vor uns marschiert ein Mann. Lulu deutet auf diesen und meint tiellsinnig: «Lueg, Vino, das isch au es Opfer vo de Wullerationierig.»

«Wieso?»

«Er hätt Löcher i de Socke!» Vino

## Wenn Knirpse Zeitung lesen

«Du, Vatter, isch eigentlich 's änglisch Unterhus dä Luftschutzhäuser vom Oberhus?»

Karagös

> VELTLINERKELLER

in der malerischen Schlüsselgasse 8 in Zürich  
im Zentrum der Stadt hinterm St. Peter

die originelle, heimelige Weinstube  
im Bündner Stil in Arvenholz

Herrliche Veltliner Weine  
die renommierte Küche  
mit Blinder Spezialitäten

Bes.: Willy u. Marie-Louise Kessler-Freiburghaus  
früher Hotel und Weinstube an der Landi!

## Winke für Hamsterer

Noch nicht rationiert sind:  
Eisenbahnschienen für Geleisan-  
schluß an die Hamsterlager; ermög-  
lichen ein reibungsloses Einlagern neu  
hinzugehender Waren.

Kühlschränke. Durch nervöse Kauf-  
wut und durch eingetretene Geldknapp-  
heit erhitze Köpfe finden darin wohl-  
tuende Kühlung.

Reißnägel und X-Haken, um be-  
hördliche Ratschläge nachträglich ans  
Hirnli befestigen zu können.

Kehrichteimer. Zugrunde gegangene  
Waren finden darin eine unauffällige  
Grabstätte.

Schuhbänder, Hosenträger und  
Kleiderbügel zur Ergänzung der bis  
zum Greisenalter reichenden Vorräte  
an Schuhen und Anzügen.

Wasser, um die Hände in Unschuld  
waschen zu können.

## Für kalte Tage

Wenn du deinem Nächsten im kom-  
menden Winter etwas aufs wärme-  
ste empfehlen möchtest, so bedenke, daß das  
für ihn ein Grund ist, dich als Heuchler  
zu bezeichnen und dich im wahren Sinne  
des Wortes kalt zu stellen. Karagös

## Variationen

Früher: Alles in Butter!  
Heute: Alles in Rationen!

Göpf

## Protest

Die außerordentliche Generalversamm-  
lung der Gesellschaft schweizerischer  
Butterhamsterer hat auf Grund der Fest-  
stellung, daß genügend Butter vorhanden  
ist, gegen die Butter-Rationierung Pro-  
test erhoben.

unverträglich  
**MARTINAZZI**  
Bitter-Aperitif

Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg



Die Möve fliegt, sie läuft oder schwimmt,  
In die Central-Bar geht, wer 'nen Drink gerne nimmt.